

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

LACHNER

100.
AUSGABE



KREUZ UND QUER

Zum Jubiläum berichten drei ehemalige Redaktionsmitglieder von den Anfängen des LACHNER.

Ein neues Erfolgsmodell: Die BSZ übernimmt den Verkauf Ihrer Gebrauchtwagen auf Ricardo.

100 Ausgaben LACHNER. Wie ein LACHNER entsteht, erfahren Sie im Bericht der Redaktionsleiterin.



Streift man **kreuz und quer** durch eine Siedlung, liefert die Umgebung reichhaltige Aufschlüsse, sei es baugeschichtlicher, ökonomischer oder soziologischer Natur; Fassaden, Gärten und Mauern erzählen Geschichten. Heute begegnet man der zunehmenden Verknappung des Bodens mit Verdichtung, also Aufstockungen, An- und Zubauten. Stähli Architekten sind Ihr versierter Partner für Renovationen und schlüssige Konzepte, auch bei einer Erweiterung Ihres Gebäudes.

STÄHLI ARCHITEKTEN
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · www.staehliarch.ch

it's not everyday life

Joe McNamee

Restaurant Rössli, Rathausplatz 3, 8853 Lachen, Tel. 055 442 46 26
office@roessli-lachen.ch, www.roessli-lachen.ch

Bereit fürs Leben.

Das All-in-one-Paket für alle bis 26.



**Wintersaison
2023/24**
heimetli-lachen.ch

Heimetli
Es Land, e Beiz, es Gfühl.

S'Winter-Restaurant uf em Raffplatz in Lachen SZ.
Bi üs gits gluschtigi, währschafti und bekannti
Gricht us dä Schwizer Chuchi!

Vo Novämber bis Mitti Februar. Infos und Online-Reservation gits uf dä Website.



Immer mal was Neues!



Liebe Leserinnen und Leser

Es ist mir wichtig, immer wieder Neues zu entdecken. Es mag scheinen, als ob ich kreuz und quer alles mal ausprobiere, doch genau das ist mein System dahinter. Ich habe den Eindruck, wir Erwachsenen meinen oft schon alles gesehen oder erlebt zu haben. Doch es gibt immer etwas, das wir noch nie versucht haben. Das können auch vermeintliche Kleinigkeiten sein, wie im Erwachsenenalter zum ersten Mal vom Fünfmeterturn in der Badi zu springen. Als Kind habe ich mich das nicht getraut, aber was soll schon passieren? Hunderte haben das vor mir gemacht, also kann ich das ebenfalls.

So ein Vorhaben kann einen zu Beginn nervös machen, doch dieses «ungute» Gefühl zu überwinden ist mir wichtig. Ich mag die Wirkung des Adrenalins, das mein Körper in solchen Situationen ausschüttet und schaffe mir so viele gute Erinnerungen. Auch wenn meine Kinder vor etwas Neuem zurückschrecken, ist meine Devise: Du schaust erst einmal, vielleicht magst Du es auch versuchen und dann sehen wir weiter. Wenn man etwas nicht ausprobiert, wie soll man dann wissen, ob es einem gefällt oder nicht?

Und so war ich neulich am Volkswettschiessen bei den Sportschützen Lachen. Mein Drang zu erfahren, wie gut ich zielen kann, zog mich zu diesem Anlass. Dartpfeile im Pub und Luftgewehre am Chilbistand genügten nicht mehr, es musste ein Kleinkalibergewehr und ein 50-Meter-Schiessstand her. Es war ein gelungener Anlass und nebst der hervorragenden Bewirtung im Festzelt wurde ich von den Sportschützen am Schiessstand sehr gut angeleitet. Das Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr war gut, aber erstaunlicherweise gefiel mir die Armbrust besser. Ich habe sogar einen Kranz geschossen! Darauf bin ich stolz und ich werde mich noch sehr lange daran erfreuen.

Dieses Editorial entsteht am letzten Ferientag vor dem neuen Schuljahr. Morgen ist für alle Kinder ein grosser Tag! Manche treten das erste Mal ihren Schulweg an, andere haben einen neuen Lehrer, manche kommen in die Oberstufe und manche beginnen mit der Ausbildung. Ich erinnere mich noch sehr gut an die schlaflose Nacht vor meinem ersten Tag in der Oberstufe und habe Respekt vor dem Schritt, den unsere jungen Mitmenschen Jahr für Jahr machen. Ich finde, sie machen das fantastisch und ich wünsche allen viel Glück und Erfolg für das kommende Schuljahr!

Viel Spass beim Lesen.

Brigitte Ziegler
Redaktionsleiterin

| Inhalt

- 3 | Zuerst ...
- 5 | Neu im Dorf
- 6 | Jubiläum 100. Ausgabe
- 8 | Aus dem Gemeindehaus
- 11 | Dorfplan
- 12 | Veranstaltungen
- 15 | Unterwegs
- 17 | Übrigens
- 18 | Jubiläum 100. Ausgabe
- 21 | Menschen
- 22 | ... Zuletzt

Titelbild: Sven Weber

Bericht Seite 6/7

Möbel SUTER

Die Einrichtungsprofis
in Ihrer Nähe –
kompetent, familiär,
professionell!



Tisch Henry und
Stuhl Nava von:

girsberger
home

Möbel Suter AG
Neuheimstr. 8
8853 Lachen

T 055 442 10 16
www.moebel-suter.ch

Wo sich Waschmaschine und Kochfeld gute Nacht sagen.

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kochfeld, Kombi-Backofen, Geschirrspüler, Grill oder Staubsauger: Wir halten Ihre Haushaltsgeräte im Schuss und beraten Sie gerne beim Kauf neuer Geräte.

alte Fabrikstrasse 2
8853 Lachen
T 055 462 12 12
www.wakutech.ch

wakutech
Wasch- &
Küchentechnik



Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen
055 / 460 11 10
www.oberdorf-lachen.ch

essen... geniessen... plaudern... lächeln...

Herzlichst, Ihre Gastgeber
Stefan & Rita Lotspeich-Gisler
Und das Oberdorf-Team

TRAUMFERIEN

Planen Sie mit uns!



**Kostenlose
Expertenberatung**
Bestpreis-Garantie

Kreuzfahrten – Europas Norden –
Individualreisen weltweit



diga reiseCenter Heidi Frei AG
8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch



**Arpagaus
Holzbau**

arpagaus-holzbau.ch

Realistische Tattoo-Kunstwerke

Seit der Neueröffnung im Mai dieses Jahres empfängt Christoph Helbling seine Kundschaft in neuen, grösseren Räumlichkeiten. Sogar eine kleine private Bar lädt zum Verweilen ein.

TEXT/BILD: JUDITH GNOS



Christoph sticht seinem Bruder ein weiteres Tattoo.

Mit achtzehn hat Chrigi sein erstes Tattoo stechen lassen. Da hat es ihn gepackt und mit neunzehn tätowierte er sich eigenhändig sein erstes Eigenes. Seit nunmehr fast elf Jahren arbeitet er professionell als Tätowierer und hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Seine bevorzugte Stilrichtung in Sachen Tattoos ist Realismus, was sich mir eindrucksvoll am Seemanns-Tattoo seines Bruders zeigt. Er sticht aber auch gerne Mandalas oder geometrische Muster. Diese meist in Schwarz und gerne auch mal etwas düsterer, wie man

unschwer an seinen eigenen Tattoos erkennen kann.

Chrigi arbeitet fast ausschliesslich digital und entwirft so die Vorlagen für seine Kunstwerke oder verändert mitgebrachte Ideen. Bereits ab 150 Franken kann man sich von seiner Tattoo-Kunst überzeugen lassen.

Giant Tattoo

Alpenblickstrasse 9, Lachen

077 422 13 08

www.instagram.com/giant.tattoo

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag 10.30 – 18.30 Uhr

Samstag 11 – 16.30 Uhr

Mo – Mi Termine nach Vereinbarung

Im Wulleland zu Hause

Seit 2017 gibt es das wulleland in Lachen – nun am neuen Standort an der Marktstrasse 12.

TEXT/BILD: GABRIELLA MASSIMI

Barbara Fleischmann war immer überzeugt davon, dass Stricken und Häkeln seine Faszination nicht verlieren wird. Sie behielt recht. Stricken ist das neue Yoga, heisst es.

Unzählige Videos auf Youtube geben Anleitungen zu Stirnbändern, Mützen, Jäckchen, Decken und Socken. Sie ersetzen aber nicht die persönliche Bera-

tung, die der Kunde im wulleland erhält. Auch der Anfänger, der mit Ab- und Zunehmen noch nicht gleich klarkommt, wird hier freundlich empfangen und immer wieder geduldig unterstützt. Die geübteren Kunden haben eine grosse Auswahl im nun übersichtlichen, geräumigen Geschäft, dazu Inspirationen für neue Projekte im Schaufenster.

Barbara Fleischmann bietet ab September neue Kurse an. In einer Gruppe und mit ihrer Hilfe werden Jacken gehäkelt, Hut, Handschuhe oder Pullunder gestrickt. «Es ist motivierender für den Kunden, einen projektbezogenen Strickkurs zu besuchen», so Fleischmann. Und wer weiss, vielleicht entdeckt der

eine oder die andere eine neue Leidenschaft für die Handarbeit.

Barbara Fleischmann denkt nämlich auch mit 61 Jahren noch lange nicht ans Aufhören. «Inhaberin des wullelands zu sein ist meine Passion, da kann ich gut noch ein paar Jahre länger weitermachen.»

wulleland gmbh

Marktstrasse 12, Lachen

www.wulleland.ch

info@wulleland.ch

055 442 15 08

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di / Mi / Fr 9 – 12 / 14 – 18 Uhr

Do 14 – 18 Uhr

Sa 10 – 15 Uhr durchgehend

Juli / August

Di – Fr 9 – 12 Uhr



Die farbenprächtigen Garne animieren zum Häkeln und Stricken.

100 Ausgaben «Wir-Gefühl»

Sven Weber, Marie-Eve Hofmann-Marsy und Elsbeth Anderegg Marty blicken aus individuellen Perspektiven zurück auf die Geschichte des LACHNER. | TEXT/BILD: ZVG

Der Rammbock

Ich fand Lachen so richtig hässlich. Das brachten auch viele unserer Hotel- und Restaurantgäste zum Ausdruck, was mich zunehmend nervte. Leider oder zum Glück habe ich das eines Tages im March-Anzeiger kundgetan. Auweh! Der öffentliche Abrieb folgte umgehend. Andererseits meldeten sich aber auch ein paar einflussreiche Lachner bei mir, die gleicher Meinung waren. Sie wollten dies aber nicht selbst öffentlich machen, weshalb ihnen so ein fremder Rammbock wie ich ganz gelegen kam.

Unter dem Motto «Aus Lachen lässt sich was machen», starteten wir (heimlich) «PromoLachen». Kurz darauf entstand die Standortförderung «zäme Lachen». Der Aufschwung begann. Wenn ich heute durchs Dorf spaziere, staune ich nicht schlecht über die vielen neuen Gebäude und das freundliche Gesicht der Ortschaft. Ich sehe keine kaputten Fassaden mehr, keine schiefen Kandelaber und keine Schaufenster, die noch Waren aus dem letzten Jahrhundert ausgestellt haben. Und vielerorts sehe ich den «LACHNER» aufliegen, für dessen Idee ich ursprünglich ausgelacht wurde ... und heuer feiern wir die 100. Ausgabe. Eigentlich ist es wie beim Fussball. Mit jedem Pass verändert sich die Spielsituation. Anders gesagt: Wer in Bewegung bleibt, gewinnt immer wieder neue Perspektiven. Das Dorf aus allen Perspektiven zu zeigen war und bleibt die Idee des Magazins.

Gratulation und Dank an alle Mitschreiber, -denker, -gestalter und -streiter. Natürlich auch an die Gemeinde, die Inserenten, Sponsoren, den Dorfweibel, die Druckerei und alle die, die den LACHNER regelmässig lesen. Da wir uns im Jahr 2023 befinden, heisst das Teil bestimmt bald LACHNER*IN, wer weiss. Hauptsache, es geht weiter! Alles Gute für die Zukunft! An meine Freunde und Feinde von damals: Danke für die gewollte und ungewollte Motivation. Es war mir ein schelmisches Vergnügen!

Sven Weber ist Gastronom und Gastronomieberater. Von 2000 bis 2018 in beratenden und operativen Funktionen für das al porto bzw. die Marina Gastro AG tätig.

Die Umsetzerin

April 2007. Die allererste Ausgabe ist gedruckt und wird im Dorf verteilt. «dä Lachner» ist etwas komplett Neues. Entsprechend misstrauisch wird dieser ersten Ausgabe entgegengesehen. Interviewpartner wollen nicht so recht mitmachen und die Inserenten sind sehr skeptisch. Aber wir geben nicht auf und stolz halten wir den noch druckfrischen «dä Lachner», Ausgabe 1, März/April 2007 in den Händen. Wir freuen uns wie kleine Kinder.

September 2008. Das erste Layout hat ausgedient. «dä Lachner» wird zum «LACHNER» und nun blickt uns auch tatsächlich ein Gesicht von der Titelseite entgegen. Einige Schreibende sind bereits neuen Redaktoren gewichen und nach gut einem Jahr haben wir die perfekte Zusammensetzung gefunden. Die Sitzungen finden bei mir zuhause am grossen Tisch statt. Die Stimmung ist stets grossartig und immer trägt irgendeiner etwas zur Verpflegung bei. Die Inserenten haben ihre Scheu verloren. Die Lachnerinnen und Lachner lassen sich gerne und mit viel Freude interviewen.

März 2017. Der LACHNER feiert mit einer Sonderausgabe seinen 10. Geburtstag. 60 Ausgaben sind bis jetzt entstanden. Viele fleissige Autoren und Fotografen haben zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen und 241 verschiedene Inserenten haben uns unterstützt. Nach langem existenziellem Bangen wird mit dem Handwerker- und Gewerbeverein ein neuer Herausgeber gefunden. Neben den Inserenten unterstützen uns nun auch die Gemeinde Lachen sowie die Swiss Casinos via Verkehrsverein Lachen massgeblich. Das Redaktionsteam hat sich zudem deutlich verjüngt.

November 2019. Ja, es tut weh. Mein letztes Editorial ist geschrieben und es heisst nach 13 Jahren Abschied nehmen vom LACHNER. Neue Aufgaben warten auf mich. Das Team organisiert eine unvergessliche und sehr emotionale Abschiedsfeier, an der viele ehemalige Redaktionsmitglieder teilnehmen. Mit Brigitte Ziegler wird meine ideale Nachfolgerin gefunden.



Drei ehemalige Redaktionsmitglieder erinnern sich gerne.
(von li), Marie-Eve Hofmann-Marsy, Sven Weber und Elsbeth Anderegg Marty.

September 2023. Was, schon 100 Ausgaben? Unglaublich! Sehr präsent sind mir noch die Anfangsschwierigkeiten und die Kritiken aus der Bevölkerung. Aber auch Lobesworte, wie z.B. das Schreiben des Regierungsrates im März 2009, der uns für die sensible, informative und gelungene Art, mit dem Thema «Ausländer» umzugehen, sehr lobte. Was für eine tolle Zeit ich über all die Jahre miterleben durfte. Weiter so, liebes Redaktionsteam! Bleibt dran am LACHNER!

Marie-Eve Hofmann-Marsy. 2007 bis Ende 2019 Chefredaktorin «Lachner». Freie Journalistin und Fotografin mit Einzelfirma «marsy word'n'pic»

Die Betroffene

Mein Blick zurück wird geleitet von meinen eigenen Interessen als lokale Detailhändlerin. Schon zu Beginn der 2000er-Jahre ging die Furcht um, dass das Ortszentrum Lachen einen stillen Tod stirbt. Geschäfte schlossen, leere Schaufenster begannen aufzufallen und das Dorf machte einen ungepflegten Eindruck. Wir befanden uns in einer Abwärtsspirale. Das war mitunter ein Grund, dass die Detaillist*innen und der HGV Lachen-Altendorf externe Hilfe suchten und im Standortförderer Thomas Egger fanden. Er organisierte u.a. eine grosse Startveranstaltung in der Mehrzweckhalle. Über 400 Personen

erschieden. 300 davon wurden Mitglieder und 100 meldeten sich sogleich für die freiwilligen Arbeitsgruppen an, die sich verschiedensten standortrelevanten Themen annahmen. Davon geblieben sind bis heute z.B. das Eisfeld, die Mediothek oder eben der LACHNER. Das Magazin hatte einerseits den Auftrag, über die Standortentwicklung zu berichten, aber auch alle anderen interessanten Themen Lachens zu beleuchten. Das gelingt bis heute.

Der Überlebenskampf der Detaillisten geht weiter. Viel davon ist dem veränderten Einkaufsverhalten, bzw. dem Online-Shopping geschuldet. Doch während im Dorf, ja in der Welt, kein Stein auf dem anderen geblieben ist, hat sich der LACHNER als Konstante behauptet. Er schafft ein Wir-Gefühl in einer individualisierten Gesellschaft. Meine Wünsche als Lachnerin für die nächsten 100 Ausgaben: Weiter so!

Elsbeth Anderegg Marty

2007: Geschäftsstelle zäme Lachen; damals wie heute: Inhaberin Spiel- und Läselade, Lachen

Alle 100 Ausgaben des «Lachner» stehen als PDF im Archiv auf der Homepage vom HGV Lachen/Altendorf unter www.hgvla.ch zum Download bereit.

Ausgerechnet Säckelmeister

Roli Mischler ist Lachner durch und durch. Für lokale Themen hat er sich schon immer interessiert, in die Politik zog es ihn im Alter von 40 Jahren. Heute ist er Finanzchef der Gemeinde Lachen und davon überzeugt, dass die geplante Mehrzweckhalle (MZH) am See samt Tiefgarage eine gute Sache ist.

TEXT: JÜRIG WATTENHOFER / BILD: ZVG



Säckelmeister Roli Mischler: «Ein bisschen Weitblick muss man schon haben!»

Warum «ausgerechnet» Säckelmeister – zuerst im Bezirk March, jetzt in der Gemeinde Lachen?

Seit mehr als 25 Jahren arbeite ich in leitenden Positionen im Finanz- und Rechnungswesen. Ob in der Privatwirtschaft, im Bezirk oder in der Gemeinde, am Ende des Tages widerspiegelt sich alles in den Finanzzahlen. Als Finanzchef hat man Einblick in sämtliche Ressorts. Das ist spannend, und die Zusammenhänge interessieren mich.

Was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin zuständig für die strategische Ausrichtung der Bereiche Finanzen und EDV. Ich präsidiere die Vorsorgekommission BVG und sitze in verschiedenen Kommissionen wie beispielsweise der Personalkommission ein. Das operative Geschäft ist dem Kassier- und Steueramt übertragen. Aufgrund meiner Funktion in der Privatwirtschaft versuche ich

jedoch immer wieder, mich bei Plausibilitäten und der Optimierung von Prozessen einzubringen.

... das heisst, sie stellen sicher, dass die Finanzen nicht aus dem Ruder laufen?

Ja, genau. Der Abteilungsleiter und ich treffen uns wöchentlich. Wir arbeiten mit einer Pendenzenliste nach Themen, Prioritäten und Status. Das hilft uns, den Überblick zu haben und Ressourcen gezielt einzusetzen.

Für die Abteilung Finanzen ist Sommerzeit gleich Budgetzeit ...

Zwischen Juni und August werden die oft gebundenen Ausgaben, Bedürfnisse und Wünsche der Abteilungen für das kommende Jahr zusammengetragen, um diese nach der Lachner Chilbi mit den Budgetverantwortlichen zu bereinigen. Auch im Bereich EDV ist die Abteilung laufend gefordert, beispielsweise

was die Cyber Security betrifft. Hacker machen keine Ferien.

Gemeindebudget und -Rechnung lesen vermutlich die wenigsten aufmerksam und mit buchhalterischem Fachwissen. Was ist das Wichtigste, was man verstehen sollte?

Bürgerinnen und Bürger sollten verstehen, dass das sogenannte «Eigenkapital» nicht unsere «Portokasse» ist, sondern die Differenz zwischen dem Vermögen wie Liegenschaften, Strassen, Schulhäuser und Fahrzeuge und dem Fremdkapital. Einen Bauunternehmer kann man damit nicht bezahlen. Wenn wir also für Investitionen wie neue Verkehrswege, Wasserleitungen oder eine MZH «Bares» brauchen, müssen wir uns dieses auf dem Finanzmarkt als Kredit besorgen.

Lachen hat in jüngster Vergangenheit einige Projekte realisiert: Kernumfahrung, Kernerneuerung und die Erweiterung Schulhaus Seefeld. Jetzt kommt mit der MZH mit Tiefgarage ein neuer, 66 Mio. Franken schwerer Brocken auf uns zu.

Liquidität ist der Sauerstoff eines jeden Haushaltes. Diese setzt sich zusammen aus Geld in der Kasse oder auf einem Bankkonto und aus Krediten von Geldgebern, die darauf vertrauen, dass wir ihnen das Geld zurückzahlen können. Für das Vorhaben MZH müssen wir uns weiter verschulden, und ich bin froh, dass uns die Finanzierung bereits zugesichert ist. Mit anderen Worten, wir geniessen das Vertrauen der Banken. Diese Kredite sind das Fremdkapital, das verzinst und zurückbezahlt werden muss. Mich beschäftigt daher die Frage, wie wir den Schuldenberg in den nächsten Jahren auf ein erträgliches Niveau

reduzieren können, damit wir die nächste Generation nicht vor unlösbare Aufgaben stellen. Um eine Steuererhöhung werden wir in naher Zukunft wohl nicht herum kommen.

Aus welchen Gründen steht der Säckelmeister zusammen mit dem Gemeinderat voll und ganz hinter dem Projekt, über das am 22. Oktober abgestimmt wird?

Lachen und der Bezirk March haben ja gesagt zum Ausbau der Bezirksschule in Lachen. Die Wohnbevölkerung wächst, damit steigen die Schülerzahlen. Für Sportvereine und Kulturschaffende ist der Raum knapp und nicht mehr zeitgemäss. Der Bedarf für eine Dreifachturnhalle mit Mehrfachnutzung ist ausgewiesen. Die Verlegung der Parkplätze an diesem Ort unter den Boden ist aus praktischer und planerischer Sicht rich-

tig und kostengünstiger, als an anderer Stelle weitere Baugruben auszuheben. Es ist vorgesehen, Arbeiten wenn immer möglich regional zu vergeben.

Zwei Drittel der anwesenden Lachnerinnen und Lachner haben sich im Juni an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung hinter die Vorlage des Gemeinderates gestellt und sie an die Urne überwiesen. Für mich ist jetzt die Zeit, dieses Projekt zu realisieren.

In fünf Jahren von jetzt: Wo steht Roli Mischler im September 2028?

Nun, nächstes Jahr sind Wahlen. Sofern es meine Gesundheit zulässt, und ich weiterhin die Rückendeckung von meiner Familie erhalte, werde ich mich gerne für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Einen Ausblick bis in den September 2028 wage ich noch nicht, aber wenn alles gut geht, werde

ich dann in den Vorbereitungen zum «Hore-Butzi-Oubig» 2029 stecken, der hoffentlich in der nagelneuen Halle stattfinden wird.

Roli Mischler (55)

Funktion: Gemeinde-Säckelmeister seit Juli 2022

Wohnort: Aufgewachsen und wohnhaft in Lachen

Ausbildung: KV, Buchhalter mit Eidg. Diplom, Weiterbildung als Experte Rechnungswesen und Controlling

Familie: In einer glücklichen Beziehung

Freizeit: Sport allgemein, v.a. Biken, Wandern, Skifahren, Reisen und Fasnacht (Hore-Butzi)



Lachen baut

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert hier über geplante Beeinträchtigungen des Verkehrs. Kurzfristige Anpassungen der Bauprogramme sind nicht auszuschliessen. Tagesaktuelle Informationen und Details zu den Projekten sind auf www.lachen.ch zu finden.

September/ Oktober 2023

Kernerneuerung 3. Etappe – Begegnungszonen:

Das Baustellenbüro mit Plänen und aktuellem Informationsmaterial befindet sich an der Marktstrasse 7. Sprechzeiten jeweils Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Vordere Bahnhofstrasse – Einbahnverkehr vom Bahnhofplatz Richtung Dorfzentrum und Oberdorfstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Seitenwechsel ca. Mitte September. Ende der Hauptarbeit Mitte Dezember.

Seidenstrasse – Sperrung ab Fröschenzopf bis Oberdorfstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Postauto verkehrt via Marktstrasse – Schützenstrasse – St. Gallerstrasse. Ersatzhaltestelle Schlössliweg an der Marktstrasse auf Höhe Schlössli. Ab Ende September bis ca. Mai 2024.

Feldstrasse – Sperrung ab Haus Nr. 7 bis nach Einmündung Alte Fabrikstrasse. Lückenschluss im Abwasser-Trennsystem. Bis ca. Ende September.

Biberzeltenquartier – Behinderungen und Teilspernungen. Einbau Fernwärmeleitungen und Sanierung Verkehrswege. Bis ca. Ende 2023.

St. Gallerstrasse – halbseitige Sperrungen im Bereich zwischen Feldmoosstrasse und Eschenweg. Durchfahrt ist gewährleistet. Querung Fernwärmeleitungen. Ab September.

Aapark, Parkplatz Äussere Haab, St. Gallerstrasse, Steineggstrasse, Breitenstrasse – Teilspernungen für wenige Tage. Diverse Instandstellungs- und Belagsarbeiten. Betroffene Anlieger*innen werden jeweils direkt informiert. Ausführung in den Herbstferien 2023.

Lachen baut und wünscht eine frohe Chilbizeit.

Satte Rabatte!

15. bis 30. September 2023

obersee-center.ch

Hol dir deine Rabatt-Coupons
in den Geschäften des Centers.



Alles für den Alltag.

**Obersee
Center Lachen**

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
HR-Services | Informatik-Gesamtlösungen

OBT

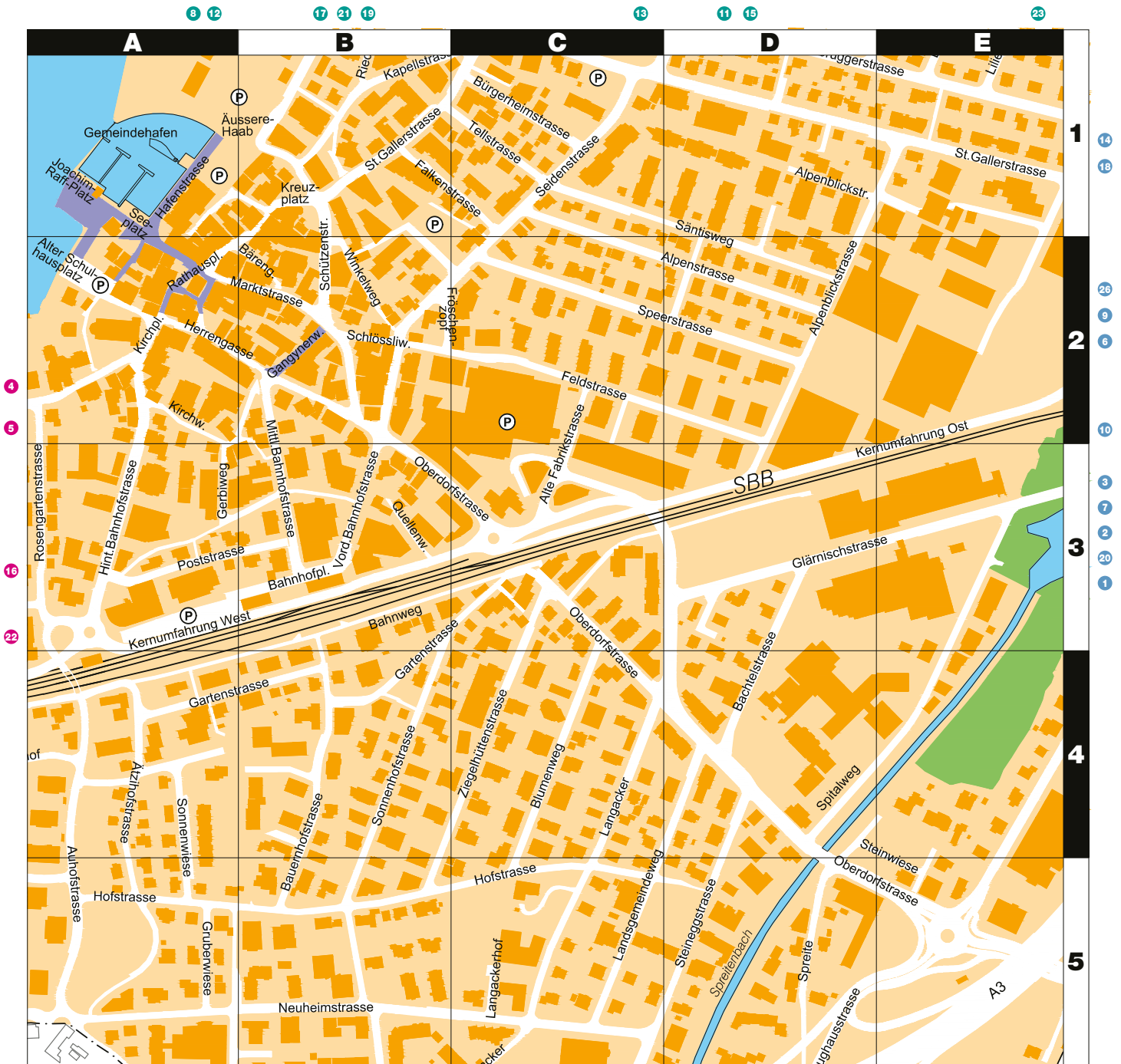
Die Nachfolgelösung für Ihr Unternehmen



Eine erfolgreiche Nachfolge erfordert eine sorgfältige Planung. Unser Team unterstützt Sie bei der Entwicklung einer umfassenden Nachfolgestrategie, die auf Ihre spezifischen Ziele und Bedürfnisse zugeschnitten ist.

OBT AG

Oberdorfstrasse 61 | 8853 Lachen SZ | T +41 55 451 69 00



Einkaufen und Ausgehen in Lachen

Auto / Moto

Agrola Tankstelle und Shop - Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG - Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG - Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle - Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff - Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage - Spitalweg 6	E3
Furrer Auto - Glärnischstr. 17	3
Garage Braschler - Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli - Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG - Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee - Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport - Feldmoosstr. 8	7
VespArt - Bahnhofplatz 10	A3

Bancomat

acrevis Bank Lachen - Herrengasse 15	B2
Bank Linth - Bahnhofplatz 4	B3
- Oberdorfstr. 61	E5
Credit Suisse - Schützenstr. 5	B2
Schwyzer Kantonalbank - Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
Raiffeisen - Oberdorfstr. 5	C3
UBS - Bahnhofplatz 3	B3

Büro / Personal / Medien

Gutenberg Druck AG - Sagenriet 7	22
I-Job - St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus - St. Gallerstr. 3	A2
March-Anzeiger/Mediaservice - Alpenblickstr. 26	C3

Markenzeichen - St. Gallerstr. 13	B1
Shooting Garage - Alpenblickstr. 7	E2
Wörterseh Verlag - Herrengasse 3	A2

Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur - Herrengasse 4	A2
Beauty Cage - Herrengasse 2	A2
Carisma - Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia - St. Gallerstr. 25	C1
Coiffeur Emen - Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan - Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon OREO - Spreite 14	D5
Coiffure Hüslar - Marktstr. 14	B2
Creativ Nails - St. Gallerstr. 23	B1
Diva Beauty - Quellenweg 2	B3

Veranstaltungen September/Oktober 2023



FAMILIE / 9. September

Familien-Flohmarkt

An unserem Familien-Flohmarkt verkauft ihr selber zu euren Preisen eure ausgedienten Sachen – wir stellen euch dazu die Infrastruktur zur Verfügung. Der Familien-Flohmarkt ersetzt die bisherige Kinderwarenborse. Fragen und Anmeldung per E-Mail: fglachen@gmail.com



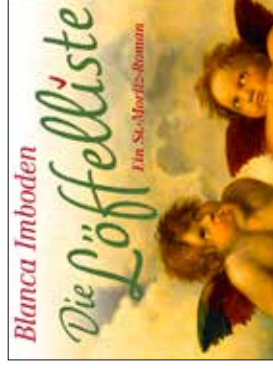
MUSIK / 10. September

Sinfonieorchester

Nordlicht mit Klarinette: Grieg, Nielsen und Langgaard!
Musikalische Leitung: Urs Bamert
Solistin: Rahel Trinkler, Klarinette

Weitere Infos unter:
www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch

**Sinfonieorchester Kanton Schwyz
18.30 Uhr, Pfarrkirche Lachen**

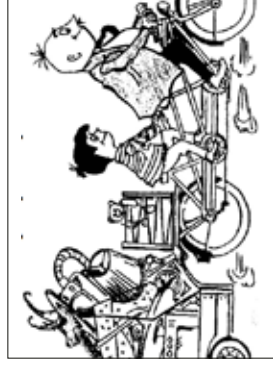


LITERATUR / 18. Oktober

Lesung

Gute Laune inbegriffen. Für ihr neuestes Buch, «Die Löffelliste. Ein St.-Moritz-Roman», verbrachte Bianca Imboden einen Monat als Writer in Residence im Oberengadin, wo sie sich von der Gegend bezaubern und zu dieser Geschichte inspirieren liess.

**Mediothek
19.30 Uhr, Rathausaal**



UMWELT / 21. Oktober

Bring- und Holtag

Alte, aber noch brauchbare Gegenstände loswerden. Nach Herzenslust stöbern in «Second-Hand-Artikeln» aller Art.

Warenannahme: 8 – 12 Uhr
Warenmitnahme: 8 – 13 Uhr
Festwirtschaft Pfadi: 8 – 13 Uhr

**Gemeinde Lachen, Umweltschutz
ab 8 Uhr, alte Turnhalle**



KIDS / 31. Oktober

Harry Potter Night No.6

Der Halloween Spass für Harry-Potter-Fans mit Lesung, Spielen, Quiz und der Prämierung des originellsten Harry Potter Kostüms!

Alter: 9+
Eintritt: Fr. 10.–
Anmeldung: 055 442 51 76 oder info@spiel-laeselade.ch

**Spiel- und Läselade
19.30 Uhr, Marktstrasse 10**



28.10. / Musik im Seefeld
Die Musik von «DiceboX» ist fetziger Rock aus den 80er-Jahren mit vielen Eigenkompositionen und Coverongs von Status Quo, ZZ Top, Krokus usw. Die sechsköpfige Band spielt aus Passion und reist ihre Zuhörer*innen garantiert von den Stühlen. Seefeld Schulhaus, Seestrasse 36
Türöffnung 19 Uhr, Konzert 20 Uhr, Eintritt frei, Künstlerkollekte, kleine Festwirtschaft.

Vorschau 25.11. / Dixie-Metzgete
mit der Dixie-, Blues- und Jazzband «Swiss Dixie Jazzer»

Aktuelle Infos unter www.begaetnig.ch

Lachner Märkte

Dorf-Märt «Urwüchsig us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seepplatz.

**Jeden ersten Samstag im Monat
Grosser Dorf-Märt.**

9. September

7. Oktober

4. November

2. Dezember

30.9. | Musikseminar

10 Uhr Joachim-Raff-Archiv, Seepplatz 1, Severin Kolb, Musikwissenschaftler, erzählt mit viel Bild- und Tonmaterial über seine Forschungsergebnisse, die sich wesentlich auch mit der Beziehung zwischen Joachim Raff und Richard Wagner beschäftigen.
Anmeldung: info@joachim-raff.ch;
Joachim-Raff-Gesellschaft

Oktober

Oktober | zämä bewegä

Montag, Mittwoch, Samstag: polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene
zaemaebewegae@gmx.ch oder direkt über den Whatsapp-Gruppenchat, Infos: www.zaemaebewegae.jimdofree.com

21.10. | Notfälle bei Kleinkindern

9 – 16 Uhr, Feuerwehrlokal, Anmeldung an: astrid_jaegg@hotmail.com; Samariterverein

22.10. | National- und Ständeratswahlen

Gemeindeverwaltung Lachen

24.10. | Vortrag

19.30 Uhr, Hotel Bären, Vortrag von Stefan Paradowski, Vorstandsmitglied, Agentur für Kunst- und Regionalgeschichte Lachen: Bilderturm im Linthgebiet – Reformationswirren um 1529; Marchring

25.10. | Info-Anlass

20 Uhr, Infos auf www.lachen.ch; Gemeinde Lachen

27.10. | Äpler Makronentag

11.45 Uhr, evang.-reform. Kirche, Gemeindehaus, Mittwochsessen für

Sept. | zämä bewegä
Montag, Mittwoch, Samstag:
polysportives Angebot für
Jugendliche und Erwachsene
Anmeldung stets erforderlich:
zaemaebewegae@gmx.ch oder
direkt über den Whatsapp-Grup-
penchat, Infos: www.zaemaebewegae.jimdofree.com

1.9. - 4.9. | Lachner Chilbi
Schausteller, Marktfahrer, Vereine
und die Marktkommission Lachen
verwöhnen die Besucher aus nah
und fern mit vielen Attraktionen!

1.9. | Wahlveranstaltung
19 Uhr, Kapelle Restaurant &
Steakhouse, Parteilos und
unabhängig kandidiert Josef Ender
auf der «Freien Liste» für den
Nationalrat. Zu der Veranstaltung
sind auch bekannte Gastredner
eingeladen, darunter Nationalrat
Pirmin Schwander; Unterstützungs-
komitee Josef Ender

6.9. | Buchlesung
19.30 Uhr, Haus Wabi Sabi, In
Zusammenarbeit mit dem
Kantonalen Frauenbund und dem
Frauennetz Schwyz stellen die
Autorinnen das Schwyzr Heft
«Offäglet!» vor. Kosten Fr. 15.- pro
Person / Fr. 10.- für Studierende
Anmeldung: fglachen@gmail.com;
Frauengemeinschaft Lachen

7.9. | Tai Chi for Health Anfänger
9 Uhr, evang.-ref. Kirchengemeinde-
haus; Franz Dietsche

7.9. | Gschichte-Ziit
15.30 Uhr, spannende Geschichten
für Kinder von 3 bis 6 Jahren;
Mediothek

11.45 Uhr, evang.-reform. Kircheng-
meindehaus, Mittagessen für
einen guten Zweck, mit jeder
Portion Spaghetti, Getränk, Café
und Kuchen wird das Hilfswerk
der Christoffel-Blinden-Mission
CBM unterstützt.

8.9. | Rathaustreff
20 - 23 Uhr; Rathaus, der Treff ist
kostenlos und steht allen Jugendli-
chen offen; Jugendbüro March

9.9. | BLS-AED-SRC-Kurs
8 - 12 Uhr, Feuerwehrlokal,
Anmeldung an: astrid_jaeggi@
hotmail.com; Samariterverein

9.9. | Familien-Flohmarkt
ganzer Tag, alte Turnhalle, der
Familien-Flohmarkt ersetzt die
bisherige Kinderwarenborse der
Frauengemeinschaft Lachen
Anmeldung: fglachen@gmail.com;
Frauengemeinschaft Lachen

10.9. | Marchmuseum
13.30 bis 16 Uhr, Marchmuseum
Rempen, Sonderausstellung:
Wandel der Linth- Landschaft von
der Eiszeit bis heute; Marchring

10.9. | Sinfonieorchester Kt Schwyz
18.30 Uhr, Pfarrkirche Lachen,
Rued Langgaard
Sinfonie Nr. 4 «Lovfald» (1916)
Carl Nielsen
Konzert für Klarinette und
Orchester op. 57 (1928)

Rahel Trinkler, Klarinette
Edward Grieg
Norwegische Tänze op. 35 (1881);
Sinfonieorchester Kanton Schwyz

11.9. | Tai Chi for Health 24 Forms
19 Uhr, Kath. Pfarrzentrum,
Anfängerkurs; Franz Dietsche

14.30 - 16.30 Uhr, Spiele kennen-
lernen und spielen mit dem
Spiel- und Läselade-Team
Alter: 8 bis 12 Jahre,
Kosten: Fr. 5.-, Getränk inkl.
Anmeldung: 055 442 51 76 oder
info@spiel-laeselade.ch

19.9. | Infoabend für werdende Eltern
19 - 20.30 Uhr, Restaurant Santé;
Spital Lachen

21.9. | Vortrag
19.30 Uhr, Hotel Bären, Vortrag
von Valentin Kessler, Leiter Amt
für Kultur und Staatsarchivar
Kanton Schwyz: «Krieg auf dem
Zürichsee - Die Schwyzer Flotte
im Alten Zürichkrieg»; Marchring

22.9. | Rathaustreff
20 - 23 Uhr; Rathaus, der Treff ist
kostenlos und steht allen Jugendli-
chen offen; Jugendbüro March

26.9. | Besuch Weinbaumuseum
14.20 Uhr, Besammlung am
Bahnhof Lachen; Frauengemein-
schaft Lachen

27.9. | Lesung
19.30 Uhr, Spiel- und Läselade,
die bekannte Zürcher Autorin liest
aus ihrem brandneuen Krimi
«KRYO - Die Verheissung».
(Erscheinungsdatum 14.09.23);
Mediothek

28.9. | Publikumsvortrag
18.30 - 20 Uhr, Restaurant Santé,
Thema gemäss Homepage; Spital
Lachen

30.9. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr; Narrhalla

2.10. | Monatsübung Samariter
20.00 Uhr, Feuerwehrlokal,
Thema: Alles dreht sich.
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

3.10. | BLS-AED-SRC-Kurs
18 - 22 Uhr, Feuerwehrlokal,
Anmeldung an: astrid_jaeggi@
hotmail.com; Samariterverein

8.10. | Marchmuseum
13.30 bis 16 Uhr, Marchmuseum
Rempen, Sonderausstellung:
Wandel der Linth- Landschaft von
der Eiszeit bis heute; Marchring

16.10. | Herbstausflug ins Blaue
13.30 Uhr, Infos auf www.fglachen.ch; Frauengemeinschaft Lachen

18.10. | Blutspenden
Turnhalle Seefeld; Samariterverein

18.10. | Pensionierungs-Seminar
19 - 20.30 Uhr, Kaufmännische
Berufsschule, das Seminar ist
kostenlos; Dönni - der Finanzbut-
ler, www.derfinanzbutler.ch

18.10. | Lesung
19.30 Uhr, Rathausaal des Bezirks
March, gute Laune inbegriffen:
Die Erfolgsautorin liest aus ihrem
neuen St.-Moritz-Roman «Die
Löflliste»; Mediothek

20.10. | Buch-Vernissage
18.30 Uhr, Schulhaus Sonnenhügel,
Buttikon, Einführung von Stefan
Paradowski: Eine Zeit der Bedro-
hung und Entbehrung - Die March
im Zweiten Weltkrieg; Marchring

21.10. | Bring- und Holtag
8 - 13 Uhr, alte Turnhalle; Umwelt-
schutzstelle

geben einen guten Zweck, mit jeder
Portion Spaghetti, Getränk, Café
und Kuchen wird das Hilfswerk
der Christoffel-Blinden-Mission
CBM unterstützt.

27.10. | Rathaustreff
20 - 23 Uhr; Rathaus, der Treff ist
kostenlos und steht allen Jugendli-
chen offen; Jugendbüro March

28.10. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr, Schützenverein Lachen

28.10. | Konzert mit Abendessen
EDGAR SCHMID and THE
GUARDIANS OF MUSIC,
Saalöffnung 17.30 Uhr
Abendessen Beginn 18.15 Uhr
Preis pro Person: Fr. 99.- Menü
mit Fleisch / Fr. 86.- Menü
vegetarisch, Konzertbeginn 20
Uhr, Eintritt frei, Kollekte, Festsaal
(1. Stock); Marina Lachen

28.10. | Musik im Seefeld
Türöffnung 19 Uhr, Konzert 20 Uhr
Seefeld Schulhaus, die Musik von
«DiceboX» ist fetziger Rock aus
den 80er-Jahren mit vielen
Eigenkompositionen und Cover-
songs von Status Quo, ZZ Top,
Krokus usw. Die sechsköpfige
Band spielt aus Passion und reist
ihre Zuhörer*innen garantiert von
den Stühlen. Eintritt frei, Künstler-
kollekte, kleine Festwirtschaft;
Begänig am Sey

31.10. | Kino für Kids
18 Uhr, Türöffnung, 18.30 Uhr Film,
Katholischen Pfarreizentrum,
im Eintritt von Fr. 5.- ist eine Tüte
Popcorn und ein Getränk inbegrif-
fen. Für weitere Süßigkeiten und
Knabbereien gibt es einen kleinen
«Kino-Kiosk». Vorverkauf im Spiel-
und Läseladen; Frauengemein-
schaft Lachen



Essen, spielen und geniessen.

Dinner-Package inklusive Spieljetons für CHF 99 CASINO PFÄFFIKON

Jetzt buchen



31.10. | Harry Potter Nacht No 6
19.30 Uhr mit Lesung, Spielen,
Quiz und der Prämierung des
originellsten Potter-Kostüms
Alter: 9+, Eintritt: Fr. 10.-, Anmel-
dung erforderlich; Spiel- und
Läselade

AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

Coiffeur / Kosmetik

Efka Power and Beauty - Herrengasse 19	B2
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger - St. Gallerstr. 30	B1
Haarart - Herrengasse 17	B2
Haar Atelier - Fröschenzopf 1	C2
Haarmonie - Kirchplatz 7	A2
HD Beauty Nails & Lashes - Winkelweg 3	B1
Jenya Walker & ID Nails - Schlössliweg	B2
Jungbrunnen - Zürcherstr. 1	A2
Les Creations d'Anna - Herrengasse 17	B2
Lifestyle Lounge Lachen - Gerbiweg 2	A2
Mad Max Barber - Alpenblickstr. 9	D2
Melanie's Haarooase - Speerstr. 12	C2
Mondo della Bellezza - Fröschenzopf 1	C2
Nathalies Stylinglounge - Kreuzplatz 2	B1
Nela Beauty - Hint. Bahnhofstr. 2	A2
Podologie Sandra Benz - Mittl. Bahnhofstr. 8	B3
relax & care by sasha - Winkelweg 6	B2
Rosa Hair & Beauty - Oberdorfstr. 10	C3
Salon für Stil & Styling - Kreuzplatz 8	B1
Salon Headline - Marktstr. 5	B2
Schnittpunkt - Seidenstr. 7	B2
Stella Herrencoiffeur - Bahnhofplatz 3	B3
Thoma Hair Fashion - Herrengasse 14	B2
Unique Hair by Blank - St. Gallerstr. 22	B1

Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur - Alpenblickstr. 9	D2
Alcom Electronics - Bahnhofplatz 10	A3
Alegria Reisen - Marktstr. 17	B2
Art Point - Herrengasse 8	A2
Atelier Faust Harun - Oberdorfstr. 4	B3
Bootsverleih - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Dampfhaus - St. Gallerstr. 13	B1
Dorf Kiosk - Kirchplatz 6	A2
Flipp's Fischerlädli - Oberdorfstr. 46	D5
Galerie Hall of Fame - Marktstr. 18	B2
Galerie Rathausplatz - Rathausplatz 6	A2
Haus Wabi Sabi - Marktstr. 19	B2
Joachim-Raff-Archiv - Seeplatz 1	A1
Spiel- und Läselade - Marktstr. 10	B2
Temporäres Kunsthaus - Winkelweg 7	B2

Geschenke

Claro Shop-in-Shop - Marktstr. 10	B2
s'A+O Geschenke - Herrengasse 18	B2
MaBeLi Designs - Marktstrasse 13	B2

Gesundheit / Fitness

Activ Fitness - Hintere Bahnhofstr. 15	A3
Apotheke Dr. Bruhin - Seidenstr. 5	B2
Drogerie Dobler - Hintere Bahnhofstr. 7	A2/3
Fremouw Fitness - St. Gallerstr. 7	A2
Gobbato Orthopädie - Herrengasse 10	A2
Mångata Yoga Praxis - Winkelweg 6	B2
Neuroth Hörcenter - Marktstr. 28	B2
Optik Rogenmoser - Oberdorfstr. 10	B3
Sportz Center Lachen - Feldmoosstr. 45	26
Sun Time - Vordere Bahnhofstr. 6	B3
TC Kristallino - Feldmoosstr. 49	E2

Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice - Oberdorfstr. 12	C3
Blumengarage - Schützenstr. 1	B1
Creativ Manufaktur - Rathausplatz 4	A2

Diethelm & Partner Bodenbeläge - Oberdorfstr. 5	C3
Felix Martin HiFi TV - Marktstr. 20	B2
Fiberstream - Neuheimstr. 44	C5
Gärtnerei Hollenstein - Oberdorfstr. 42	D4
Kafiland - Alte Fabrikstr. 2	C3
Möbel Schwyter - Oberdorfstr. 46	D5
Möbel Suter - Neuheimstr. 8	A5
NewKey AG - Marktstr. 1	A2
NoConceptStore - Steineggstr. 18	24
Nord-Süd-Living - Schützenstr. 1	B1
Quick Net Reinigung - Bahnhofplatz 3	B3
Remax Immobilien - Marktstr. 10	B2
Ruoss Haushaltapparate - Alte Fabrikstr. 2	C3
Stauffacher Baukeramik - Neuheimstr. 8	A5
Stefan's Möbel - Feldmoosstr. 45	9
Vinofiori - The House Of Arts - Marktstr. 23	B2
Zweifel Elektro Telematik AG - Mühlebachstr. 2	21

Lebensmittel

Avec - Bahnhofplatz 1	B3
Bäckerei Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Bäckerei - Konditorei - Café Steiner - Kapellstr. 1	B1
Chäs Weber - Schützenstr. 2	B1/2
Crêpes & Glacé - Schützenstrasse	B2
Gelateria La Vela - St. Gallerstr. 12	B1
P.V.Vicky Asian Shop - Vord. Bahnhofstr. 1	B3
Sunshine Store - Kirchplatz 3	A2
Sweet World - Rathausplatz 7	A2

Mode / Schmuck

Boutique Milano - Oberdorfstr. 2	B3
Giant Tattoo - Alpenblickstr. 9	D2
Goldschmied Atelier Tessa - Seidenstr. 6	B2
Helvetia Luxury - Bahnhofplatz 10	A3
M+J Boutique - St. Gallerstr. 1	A2
SaNi Fashion - St. Gallerstr. 19	B1
wulleland - Marktstr. 12	B2

Restaurant / Bar / Hotel

Bar by Maurizio - Bahnhofplatz 10	A3
Bäsebeiz Feldmoos	10
Bed & Breakfast Gerbi - Gerbiweg 1	A3
Bed & Breakfast «Stella's bnb» - Beulweg 20	23
Bed & Breakfast «Villa am Park» - Sagenriet 1	A3
Café Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Central Pub - Kirchplatz 8	A2
Dom-Rep Bistro-Bar - Herrengasse 1	A2
Drink Zone - Äussere Haab 5	B1
Finca del Lago - Seeplatz 5	A2
Gasthaus Oberdorf - Bauernhofstr. 1	B4
Hai Happen - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Hotel am Kreisel - Oberdorfstr. 61	E5
Hotel-Restaurant Bären - Marktstr. 9	B2
Hotel Marina Lachen - Hafenstr. 4	A1
Il Fagottino - Herrengasse 9	A2
Joe's Rössli - Rathausplatz 3	A2
Kebab Imbiss Laila - Kirchplatz 8	A2
Kilin Palast - Glärnischstr. 12	E3
Lago Lounge - Hafenstrasse 4	A1
Lachner - Marktstr. 23a	B2
Oh Sushi - Gangynerweg 2	B2
Osteria Vista - Hafenstr. 4	A1
Ox Asian Cuisine - Hafenstr. 4	A1
Paninoteca - Seidenstr. 3	B2
Pizzeria Caminetto - Oberdorfstr. 15	C3

Ratskeller Bar - Rathausplatz 2	A2
Restaurant Kreuzplatz - Kreuzplatz 1	B1
Restaurant Oliveiras - Sagenriet 1	A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli - St. Gallerstr. 8	B2
Restaurant Pöstli - Mittl. Bahnhofstr. 4	B2/3
Restaurant Schäfli - St. Gallerstr. 4	A2
Restaurant Strandbad Seefeld	8
Riyas Wine Loft - Schützenstr. 7	B2
Safran's - Mittlere Bahnhofstr. 10	B3
Schlössli Chäller - Schlössliweg 1	B2
Seehus Bar - Seeplatz 4	A2
See la Wyy - Marktstr. 2	A2
Sonne Bar - Rathausplatz 8	A2
Steakhouse Kapelle - St. Gallerstr. 52	C1
Thai Kitchen - Hintere Bahnhofstr. 17	A3
The Steakhouse - Hafenstr. 4	A1

Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim - Biberzeldenstr. 3	11
Badi - Seestr.	12
Bahnhof	B3
Betreibungsamt - Seeplatz 1	A1
Bezirksverwaltung - Bahnhofplatz 3	B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG	A1
Entsorgungshof Steinauer - Alpenblickstr. 9B	E2
EW Lachen - Neuheimstr. 44	C5
Friedhof - St. Gallerstr./Aastr.	13
Fussballplatz Peterswinkel - St. Gallerstr. 95	14
Gemeindeverwaltung - Alter Schulhausplatz 1	A2
Genossame Lachen - Aastr. 12/14	15
Home Instead - Bahnhofplatz 10	A3
Jugendbüro March - Rathausplatz 1	A2
Kaufmännische Berufsschule - Rosengartenstr. 12	16
Mediothek - Seestr. 20	17
Oberstufenschule am Park - Äussere Haab 10	A1
Pfadihuus - St. Gallerstr. 95	18
Pfarreiheim Gerbi - Kirchweg 1	A2
Polizei - Alpenblickstr. 22	C3
Post - Feldstr. 6	C2
Primarschulen - Seefeldstr. 36	19
Pro Senectute - Hintere Bahnhofstr. 8	A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung - Zürcherstr. 8	A2
Ref. Kirchgemeindehaus - Gartenstr. 4	A4
Triaplus	
Kinder- und Jugendpsychiatrie - Poststr. 1	B3
Spital - Oberdorfstr. 41	D4
Spitex Unterem March - Bahnhofplatz 10	A3
Taxi - Bahnhofplatz	B3

Obersee Center Lachen - Feldstrasse 6

C2

Chicorée
Coiffure Gidor
Coop
C&A
Denner
Dosenbach
Drogerie Welldro
Graf Modern Woman
Gutenberg Drucksachen-Shop
Interdiscount
JYSK - Betten, Möbel, Wohnen
Konditorei Gabriel
Migros
Schwyzner Kantonalbank, Bancomat
Trend Optik

Saisonkarten fürs Lachner Eisfeld

Bald herrscht wieder Eiszeit in Lachen am See. Ab September werden das Reservationssystem und die Anmeldung für die Schlittschuhkurse frei geschaltet. Anfang November gibt's die vergünstigten Saisonkarten. | TEXT/ARCHIVBILD: JÜRIG WATTENHOFER



Gross und Klein tummeln sich ab dem 8. November wieder auf dem Lachner Eisfeld.

Das Lachner Eisfeld wird am 8. November eröffnet und bleibt bis am 11. Februar 2024 in Betrieb. Das Eisfeld-Team um Geschäftsführer Rolf Bonazzola kann nach Pandemie und Strommangellage endlich wieder eine normale Saison planen. Beliebte Events wie das Eisstock-

turnier für alle und das Eischnitzen stehen wieder auf dem Programm. Am 25. November dürfen sich alle Kinder auf ein fetziges Konzert freuen. Den Saisonschluss im Februar machen «The Vincenzos» aus Einsiedeln.

Firmen, Vereine und Private können das Eisfeld und das «lisstübli» für ihren Anlass mit Eislauf, Hockey oder Eisstockschüssen buchen. Reservationen werden ab Montag, 9. Oktober, ausschliesslich über das entsprechende Formular auf der Internetseite entgegengenommen. Sponsoren können ihre Wunschdaten ab Chilibimontag, 4. September, «lisfründe» ab dem 18. September reser-

vieren. Ebenfalls ab dem 18. September kann man sich für die Schlittschuhkurse anmelden.

Gespannt warten jeweils die Stammgäste des Eisfeldes, nämlich grosse und kleine Hockeycracks und Eisprinzessinnen auf den Vorverkauf der vergünstigten Saisonkarten. Die Ausgabestelle im «lisstübli» am Seeparkplatz «Äussere Haab» ist von Donnerstag, 2. bis Samstag, 4. November, jeweils von 10 bis 12 und von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Alles rund ums Eisfeld, die Belegungsübersicht, Anmelde- und Reservationsformulare und die Antwort auf die Frage, wie man «lisfründ» werden kann, sind auf der Website www.eisfeld-lachen.ch zu finden.

Ein Hauch Vietnam in Lachens Gassen

Eine Blütenpracht aus weiss, rosa, grün und dazu vietnamesische Musik empfängt mich beim Eintreten ins neu eröffnete Geschäft am Winkelweg 3. Die exotische Atmosphäre hüllt mich ein und ich fühle mich zurückversetzt in meine Reise, die vor vielen Jahren nach Vietnam führte. Wer möchte da nicht eine Auszeit machen, sich zurücklehnen und entspannen. | TEXT/BILD: URSULA VOGT

Herr Duy Nguyen empfängt mich um 9 Uhr und schon bald treten die ersten Kundinnen/Kunden ein. Einmal Hände

und einmal Füsse sind gewünscht und ein Kunde im Radlertenü macht gleich einen Termin für seine strapazierten Füsse.

brauen zu färben oder Wimpern zu verlängern.

Es herrscht schon reger Betrieb am Montagmorgen und Herr Nguyen serviert erfrischende asiatische Cocktails und Hibiskus-Eistee mit Zimt. All inclusive – cheers und gutes Gelingen!

HD Beauty

Nails & Lashes
Winkelweg 3, Lachen
www.hdbeauty.ch
hd.beauty.lachen@gmail.com
079 518 54 60 / 055 442 57 18

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr



HD Beauty, hier können Sie sich verwöhnen lassen.



www.see-la-wyy.ch

SEE LA WYY

diä wyy-bar z'lachä

Hermann Trümpy

Marktstrasse 2, 8853 Lachen, 079 405 32 44



Der neue
ID.3



Entdecken Sie die neue Generation des ID.3

Lassen Sie sich von den Highlights des neuen ID.3 begeistern. Aussen sorgt die geschärfte Frontpartie für klare Linien. Innen überzeugt das neu gestaltete Interieur mit hochwertigen Materialien. Und die zahlreichen Assistenzsysteme sind genauso state-of-the-art wie die neueste Software. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

VW ID.3 Pro, 204 PS, prov. 16,5 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A.



Multimotor Siebnen

Glarnerstrasse 94, 8854 Siebnen
Tel. 055 450 80 40, www.multimotor.ch



FÜR DIE SPEZIELLEN MOMENTE IM LEBEN

Wir freuen uns
auf Ihre Ferien!

Alegria Reisen

REISEGARANTIE

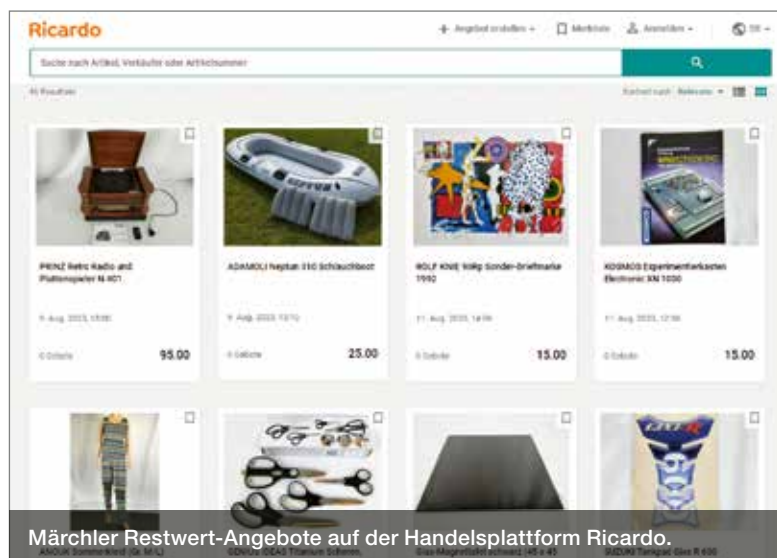
Marktstrasse 17
8853 Lachen

Telefon 055 442 52 66
www.alegria-reisen.ch

BSZ übernimmt für Sie den Verkauf von Gebrauchtwaren

Das Projekt Restwert bietet auf Ricardo nicht mehr benötigte Dinge von Privatpersonen an. Und es fördert die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

TEXT: VINCENZO CAPODICI / BILD: SCREENSHOT WWW.RICARDO.CH



Noch gut erhaltene Waren verstauben oft im Keller oder enden im Müll. Doch das muss nicht sein: Gebrauchtwaren können auch noch verkauft werden, so zum Beispiel auf der Handelsplattform Ricardo. Wer Interesse am Online-Verkauf hat, aber den Aufwand scheut oder aus anderen Gründen dies nicht tun möchte, hat nun die Möglichkeit, noch brauchbare Waren bei der BSZ Stiftung in Schübelbach vorbeizubringen.

Mitarbeitende der BSZ Annahmestelle übernehmen den Verkauf von Gebrauchtwaren auf Ricardo. Falls eine Käuferin oder ein Käufer gefunden werden kann, gehen 70 Prozent des Verkaufserlöses an die einstigen Besitzerinnen oder Besitzer zurück. Das Projekt Restwert, wie das neue BSZ-Angebot heisst, fördert nicht nur die Nachhaltigkeit, es dient vor allem auch einem sozialen Zweck. Konkret geht es um Förder- und Integrationsmassnahmen für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Im Rahmen von geschützten Arbeitsplätzen können dank des Restwert-Projekts sechs Personen beschäftigt werden.

Training für regulären Arbeitsmarkt

«Diese Arbeit eignet sich sehr gut für Personen, die eine Affinität für administrative Aufgaben haben und motiviert sind, Neues zu lernen», sagt Marco Portmann, Projektleiter der BSZ Stiftung. «Das ist eine

gute Vorbereitung für Tätigkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt.» Gefördert werden dabei kaufmännische und logistische Kompetenzen. Bei dieser Arbeit prüfen die BSZ Mitarbeitenden die herbeigebrachte Gebrauchtware, sie fotografieren und erfassen die einzelnen Artikel, recherchieren die Preise und machen ein Verkaufsangebot auf der Onlineplattform Ricardo. Ausserdem organisieren sie die Lieferung der verkauften Artikel. Das Projekt Restwert der BSZ in Schübelbach läuft seit Anfang Juni. Bis Anfang August sind über 130 Artikel verkauft worden. Die Feedbacks der Kundinnen und Kunden sind fast ausnahmslos positiv. Im Angebot sind immer wieder Trouvaillen, so zum Beispiel ein Retro-Radio und -Plattenspieler der Marke «Prinz» für ein Startgebot von 95 Franken.

Angenommen werden Elektrogeräte wie Mobiltelefone, Computer, Kameras und Haushaltsgeräte, Zubehör für Elektronik, Werkzeuge, Spielzeuge und Sportartikel wie Skier und Snowboards, Marken- und Funktionskleider, Schuhe in neuwertigem Zustand und Sammlerstücke wie Märklin-Eisenbahn-Artikel. Generell nicht angenommen werden CDs und DVDs, gebrauchte Puzzles, Bücher (ausgenommen Sach- und Kinderbücher) sowie Medikamente und Drogerieartikel. Anbieter setzen sich bei Unklarheiten am besten mit der Annahmestelle in Verbindung. Schübelbach ist der zweite Standort des BSZ Projekts Restwert im Kanton Schwyz, nachdem der erste in Steinen eröffnet wurde. Die BSZ Stiftung ist die drittgrösste Arbeitgeberin im Kanton Schwyz. Sie fördert die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe und Integration von mehr als 500 Menschen mit Unterstützungsbedarf. An mehreren Standorten bietet sie bedarfsgerechte Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze an.

Projekt Restwert, BSZ Stiftung

Haslenstrasse 30, Schübelbach

Öffnungszeiten der Annahmestelle:

Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag jeweils 8.30 – 12 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung: 041 817 43 50
oder per Mail: schuebelbach@projekt-restwert.ch

Wie entsteht ein LACHNER?

Mit der 100. Ausgabe des LACHNER möchten wir unseren Lesern einen Blick hinter die Kulissen des LACHNER gewähren und berichten über unsere Arbeit im Redaktionsteam.

TEXT: BRIGITTE ZIEGLER / BILDER: SHOOTING GARAGE

Bevor ich die Aufgabe als Redaktionsleiterin übernehmen durfte, war mir nicht klar, wie viel Arbeit in einem LACHNER steckt und wie viele Menschen daran beteiligt sind, bis das fertige Heft beim Leser im Briefkasten liegt.

Gerne nehme ich die 100. Ausgabe des LACHNER als Gelegenheit, über unsere Arbeit zu schreiben. Eines vorneweg: von Beginn weg steckt viel Herzblut im LACHNER und es ist mir ein Anliegen, dieses «Wir-Gefühl» weiterzutragen.

Die Themen

Den Auftakt für die nächste Ausgabe des LACHNER bildet jeweils meine Einladung zur Redaktionssitzung, welche rund acht Wochen vor dem nächsten Erscheinungsdatum stattfindet. Das Redaktionsteam besteht aus sechs Redaktorinnen und Redaktoren und mir als Redaktionsleiterin. Gemeinsam überlegen wir an den Sitzungen, was wir zum nächsten Thema schreiben möchten. Das Thema zum aktuellen Heft ist «Kreuz und quer», steht auf der Titelseite und sollte sich wie ein roter Faden durch die Artikel ziehen.

An der letzten Redaktionssitzung des Jahres bestimmen wir gemeinsam die Themen für die nächsten sechs Ausgaben und veröffentlichen sie im ersten Heft des neuen Jahres. In der Regel sind sie zusammenhängend, wie zum Beispiel für 2023: die vier Himmelsrichtungen und ergänzend «Alle Richtungen» und «Kreuz und quer». Die Themen bilden das Gerüst für unsere redaktionelle Arbeit.

Humor und gutes Klima

Unter der Einleitung eines Artikels steht jeweils der Name des Verfassers. Einige Namen sehen Sie über Jahre hinweg wie «Jürg Wattenhofer», der aktuell unser langjährigstes Redaktionsmitglied ist. Wer für den LACHNER schreiben möchte, muss in Lachen leben oder arbeiten, oder zumindest hier aufgewachsen sein und somit einen starken Bezug zum Dorf haben. Es kommt vor, dass Redaktionsmitglieder aufgrund veränderter Lebensumstände aus unserem Team aussteigen und wir eine Vakanz haben. Falls Sie sehr gerne schreiben und sich vorstellen können, alle zwei Monate einen Artikel zu verfassen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich bei mir melden. Gerne holen wir Personen in das Redaktionsteam, die gut zu uns passen, damit wir weiterhin viel lachen können an unseren Sitzungen und unsere Treffen – auch wenn sie Arbeit sind – Freude bereiten.

Wenn wir zusammengetragen haben, worüber wir schreiben, werden die Artikel an die Redaktionsmitglieder verteilt. Oft nimmt jeder einen Bericht, den ihn am ehesten interessiert. Bei uns wird niemand dazu verdonnert, über etwas zu schreiben, womit er sich nicht identifizieren kann. Wer jedoch an der Sitzung fehlt, kriegt den Bericht, der die Anwesenden für ihn bestimmen, ein bisschen Spass muss schliesslich sein!

Selbständig unterwegs

Und dann ziehen sie von dannen. Im besten Fall höre ich von meinen Redaktionsmitgliedern nichts mehr bis zum Redaktionsschluss. Hin und wieder gibt es Probleme, dann wird etwas umgestellt, verschoben, gestrichen und in der Regel braucht jemand eine Entscheidung von mir. Während die Redaktoren für ihre Artikel Interviews führen und Fotos machen,



Wir arbeiten als Team und jeder bringt seine Ideen mit ein.



(Hinten von links) Jürg Wattenhofer, Heike Kuhn, (Vorne von links) Ursula Vogt, Brigitte Ziegler, Vincenzo Capodici.

verkaufe ich Inserate, schreibe ab und zu ebenfalls Berichte und natürlich das Editorial.

Gegen Redaktionsschluss tröpfeln die Berichte herein und ich beginne mit dem Layout. Dies ist für mich immer der beste Moment, denn ich bin die Erste, die die Texte lesen darf und freue mich jedes Mal, wie kreativ «mein» Team ist! Gleichzeitig setze ich die Inserate, versende die «Gut zum Druck» an die Inserenten und erstelle den Veranstaltungskalender. Das sind jeweils ein paar arbeitsintensive Tage, denn es ist wichtig, den Abgabetermin in der Druckerei Gutenberg einzuhalten, damit das Heft pünktlich bei unseren Lesern im Briefkasten landet.

Nach dem LACHNER ist vor dem LACHNER

Nach meinem Abgabetermin in der Druckerei folgen zwei weniger arbeitsintensive Wochen, bevor der gesamte Ablauf von vorne beginnt, indem ich wiederum zur Redaktionssitzung einlade. Das erste Traktandum bildet an jeder Sitzung die Durchsicht und Nachbesprechung des fertigen LACHNER, bevor wir mit der Arbeit für die nächste Ausgabe beginnen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Redaktionsmitgliedern bedanken, die je für den LACHNER geschrieben haben. Ohne euch wären die Berichte nicht so abwechslungsreich und interessant! Lieben Dank auch an meine Vorgängerin Marie-Eve Hofmann-Marsy für ihre sensationelle Vorarbeit, ich durfte ein tolles Produkt von ihr über-

nehmen und last but not least, Andy Grüter, dem Präsidenten des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen-Altendorf, dem Herausgeber des LACHNER. Vielen Dank für die gute und stets wertschätzende Zusammenarbeit.

Alle Informationen zum «Lachner» finden Sie unter: <https://www.hgvla.ch/lachner>

Redaktionsleitung und Inserateverkauf:

Brigitte Ziegler, ziegler.brigitte@bluewin.ch,
078 685 42 21



Erstes Traktandum, Nachbesprechung des aktuellen LACHNER.

EISFELD LACHEN

Saison 2023/2024

8. Nov. 2023 bis 11. Febr. 2024

VEREIN EISFELD LACHEN AM SEE

Saisonkarten: Vorverkauf zu reduzierten Preisen

Im Isstübli am Seeparkplatz «Äussere Haab», Lachen

Bitte Passfoto mitbringen!

Donnerstag, 2. November bis Samstag, 4. November

Täglich 10–12 Uhr und 13.30–16 Uhr



GENOSSAME LACHEN

Anmeldung Schlittschuhkurse ab Montag, 18. September

Kinderkurse jeweils am Montagnachmittag und Dienstagabend,
Erwachsene am Mittwochvormittag



Eisfeld-Reservierungen ab Montag, 9. Oktober

Firmen, Vereine oder Privat – Ihr Eisfeld für Hockey, Eisstockschiessen oder Eislauf.
Für Sponsoren (4.9.) und Isfründe (18.9.) wird das Reservationssystem früher
freigeschaltet.



Gemeinde Lachen

Tagesaktuelle Informationen, Belegungsübersicht, Anmelde- und Reservationsformulare
ausschliesslich online: www.eisfeld-lachen.ch



Wieder in den Ständerat

Othmar Reichmuth

Der Himmel über Lachen

Wenn man an einem schönen Tag in Lachen nach oben sieht, kann man schon mal vom Fliegen träumen, denn oft ziehen dann bunte Gleitschirme kreuz und quer über die March hinweg. An einem von ihnen hängt bestimmt Thomas Kaufmann, seit 1986 begeisterter Gleitschirmflieger. Er hat von seinem Hobby erzählt und davon, was man dabei von den Vögeln lernen kann.

TEXT/BILD: HEIKE KUHN

Galgenen-Gschwend liegt mit 1080 m in luftiger Höhe und bietet einen herrlichen Ausblick auf den Obersee. Vor allem aber befindet sich hier ein beliebter Startplatz für Gleitschirmflieger auf einer Wiese, die Eigentum der Genossame Lachen ist. «Wenn es eine schöne Bise aus nord-östlicher Richtung gibt, dann ist die Thermik – also der Aufwind – ideal», verrät Thomas Kaufmann mir, als wir uns hier oben bei herrlichstem Sommerwetter treffen. Leider herrscht leichter Westwind. «An einem guten Tag starten hier um die 50–60 Piloten», schätzt Kaufmann. Heute sind es nur zwei. Er selbst fliegt das ganze Jahr über, auch im Winter oder mal spät am Abend, in den Sonnenuntergang hinein. «Nirgendwo sonst spürt man die Freiheit des Raumes besser», schwärmt er.



Es den Vögeln gleichtun und Lachen von oben erleben – Gleitschirmfliegen macht es möglich.

Fliegen? Sicher!

Thomas Kaufmann ist Gleitschirmflieger der (fast) ersten Stunde und engagiert sich auch am Boden für sein Hobby: Neben der Tätigkeit als Geschäftsführer der AKIM AG Getriebetechnik in Altendorf ist er im Vorstand der Märchler Delta & Gleitschirm Vereinigung, an die man sich in der Region mit allen Fragen rund um diesen Sport wenden kann. Ausserdem hat er 1997 das Unternehmen ParaAir gegründet, über das er in seinem Wohnort Reichenburg Produkte rund um den Flug- und Outdoorsport vertreibt. Sehr ernst nimmt er auch seine Rolle als Notschirmwart, denn Sicherheit hat natürlich immer oberste Priorität. Apropos – wie riskant ist Gleitschirmfliegen eigentlich?

«Wenn man sich informiert und die Grundregeln beachtet, ist es gefährlicher, mit dem Auto hier vom Berg runterzufahren oder in Lachen über die Strasse zu laufen!», meint Kaufmann lachend. In all den Jahren gab es bei ihm nur kleine

Verletzungen, wie z.B. eine geprellte Rippe bei einem etwas missglückten Start. «Meine Kinder waren eineinhalb Jahre alt, als ich sie auf ihren ersten Tandem-Flug mitgenommen habe.»

Fliegen? Natürlich!

Die beiden Piloten mit uns am Gschwendbügel haben ihre Schirme ausgebreitet. Noch ein Moment Geduld ist gefragt, bis der Wind stimmt, dann läuft der Erste los und hebt auch schon nach ein paar Schritten sanft ab, beobachtet von einigen interessierten Schafen.

Gleitschirmflieger werden kann eigentlich fast jeder, vom jugendlichen bis ins hohe Alter, bestätigt Kaufmann. Man muss sich bewusst sein, dass es kein billiger Spass ist – 10'000 CHF sind schnell in Ausbildung und Ausrüstung investiert. Und selbstverständlich gibt es einiges zu lernen. Ganz wichtig ist unter anderem die Wetterkunde. «Man sollte nie einfach drauflosfliegen, nur weil jemand anderer fliegt», gibt der erfahrene Pilot zu

bedenken, «denn vielleicht denkt der da oben sich: Wäre ich doch heute besser unten geblieben!» Deshalb immer vorher mit Bedacht die Bedingungen prüfen, sich bewusst sein, was meteorologisch um einen herum passiert. Die Augen offen halten. Wenn vor einem ein Milan oder Bussard auftaucht, lohnt es sich, ihm nachzufliegen und sich an dem zu orientieren, was das Tier macht. Denn: «Vögel kennen die Thermik viel besser als wir!», verrät Kaufmann. Naturverbunden ist das Gleitschirmfliegen also definitiv. Nicht umsonst boomt seit ein paar Jahren das Konzept «Hike & Fly»: Dabei schnallt man sich den 3–8 kg schweren Schirm auf den Rücken, wandert zum Startplatz und macht sich an einen entspannten «Abstieg» durch die Luft.

Für mehr Informationen:

Märchler Delta & Gleitschirm Vereinigung
www.mdgv.ch
 ParaAir Flug- & Outdoor-Sports
www.paraair.ch

Immer geradeaus ...?

TEXT UND BILD: JÜRIG WATTENHOFER*



Segler bieten dem Gegenwind die Stirn. Sie fahren kreuz und quer und doch direkt auf den Zielhafen zu. Flugzeuge kreuzen bei Seitenwind auf und hängen quer zum geraden Kurs in der Luft. Wenn ein Kreuzfahrtschiff auf kürzestem Weg den Ozean quert, dann ist das kein Widerspruch. Lustig, nicht wahr? – Kreuz und quer ist wie geradeaus, einfach mit Abweichungen.

Kreuzfahrten sind verpönt. Weil sich Kreuzfahrende wie Kreuzritter benehmen, morgens in Scharen kleine und grössere Ortschaften entern, über wehrlose Einheimische herfallen, zertrampeln, was ihnen unter die Füsse kommt, Abfall hinterlassen und sich abends in ihrem schwimmenden Palast wieder davonmachen, verbrannte Erde und eine stinkende Abgaswolke hinterlassend.

Kreuzfahrten sind willkommen. Weil Kreuzfahrende morgens in Scharen aufs Pier kleinerer und grösserer Ortschaften strömen, sich auf Ausflügen mit Land und Leuten vertraut machen, sich Schönheiten und ja, manchmal auch Kehrseiten des Landes zeigen lassen, in merkwürdigen Lokalen ebensolche Speisen konsumieren, zu viel Alkohol (und zu wenig Wasser!) trinken, sich auf Märkten teure und unnütze Dinge aufschwätzen lassen und sich abends (Gott sei Dank!) wieder in ihrem schwimmenden Palast davonmachen, Geschichten der Einheimischen und Souvenirs zweifelhafter Herkunft im Gepäck.

Kreuzfahrten sind beliebt. Weil Kreuzfahrende morgens in einer je nach Budget mehr oder weniger luxuriösen Kabine erwachen, von stets fleissigem, aufmerksamem Personal zum Frühstück empfangen werden, sich später beim netten Reiseleiter* am Treffpunkt besammeln, sich dann auf Ausflügen ... (siehe oben!) ..., um sich abends, müde aber glücklich, wieder in ihre Komfortzone zurückzuziehen, sich verwöhnen und unterhalten zu lassen und von ihren Erlebnissen und Einkäufen zu schwärmen, während das Schiff majestätisch dem Sonnenuntergang und dem nächsten Hafen entgegengleitet.

Wäre das Leben eine gerade Linie statt kreuz und quer, einem Reisefüdl*, das mit Wanderniere geboren wurde, wäre dabei wind und bang. So ein bisschen Komfortzone ist schon recht, aber ein Ferientechniker* muss sie von Zeit zu Zeit verlassen, «Ohne Grund ohne Verstand» wie Grönemeyer singt aufs Geratewohl hin. Die Nase auf dem Promenadendeck im Wind.

*Ich bin dann mal weg. Schiff ahoi!

Impressum

Herausgeber | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

Redaktionsleitung/Satzherstellung |
Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Inserate | Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Gesamtherstellung | Gutenberg Druck AG,
Lachen, www.gutenberg-druck.ch

Erscheinungsdaten 2023 | Januar, März, Mai, Juli,
September und November 2023

Redaktionsschluss | Acht volle Wochen vor
Erscheinen

Archiv Lachner | www.hgvla.ch

Auflage | 7'000 Exemplare

Titelbild | Sven Weber / Foto: Shooting Garage

Geschäftsstelle | Lachen Village
Shop der Gutenberg Druck AG
beim Obersee Center
Astrid Grüter, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch
www.lachen-village.ch

LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN



ARONDO
STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen



Dank unserer Erfahrung finden wir für jeden die passende Lösung.

30 JAHRE

8853 Lachen · T 055 451 55 33 · arondo.ch



Andrea Hüppin
KINDER- UND FAMILIENCOACH
Schnelle Hilfe bei Schul-, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten für Kinder und Schüler

Hausaufgaben machen will gelernt sein 😊
Für einen guten Start in ein selbst organisiertes Lernen

Online-Kurs Hausaufgaben mit 1. & 2. Klässlern

www.andrea-hueppin.ch/ha12/la
praxis@andrea-hueppin.ch / 078 403 54 12




Sportcenter Leuholz | Leuholz 2, 8855 Wangen SZ | T 055 440 55 51 | info@sportcenter-leuholz.ch



DEIN SPORT-, FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER

Wir unterstützen Deine Leidenschaft!
Fitness, Tennis, Squash, Badminton, Padel und Wellness auf 4444 m²



sportcenter-leuholz.ch

-  FITNESS
-  TENNIS
-  SQUASH
-  BADMINTON
-  PADEL
-  PICKLEBALL
-  WELLNESS
-  RESTAURANT



wulleland
Wolle und mehr

Neue Kurse auf www.wulleland.ch

Die aktuellen Winterneuheiten sind da! Chömed go luege ...

wulleland GmbH · Marktstrasse 12 · 8853 Lachen
Tel. 055 442 15 08 · info@wulleland.ch · www.wulleland.ch

BEWUSST EINKAUFEN UND PROFITIEREN

Gerne informieren wir Sie monatlich über die Aktionen und Anlässe der Lachner und Altendörfler Detailisten.

Bestellen Sie den Newsletter gratis auf www.lachen-village.ch



LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN - ERLEBEN - GENIESSEN



Fortschritt erfahren.

Der Audi Q3 Attraction ab CHF 339.-/Mt.

Audi Q3 Attraction 35 TFSI, 150 PS, 7-Gang S tronic, 6,5 l/100 km, 146 g CO₂/km, Kat. D. Regulärer Preis CHF 48 880.-, Prämie CHF 2000.-, Ausgleich CHF 2050.-, Barkaufpreis CHF 44 830.-. Effektiver Jahreszins Leasing: 3,03%, Laufzeit: 48 Monate (10 000 km/Jahr), Sonderzahlung: CHF 11 208.-. Leasingrate: CHF 339.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Abgebildet: Audi Q3 Attraction S line 35 TFSI, 150 PS, 7-Gang S tronic, 7,0 l/100 km, 157 g CO₂/km, Kat. D. Chronosgrau Metallic, Aussenspiegelgehäuse in Schwarz, Matrix LED-Scheinwerfer mit LED-Heckleuchten und dynamischem Blinklicht Front und Heck, mit Scheinwerfer Reinigungsanlage, Optikpaket schwarz plus, Räder Audi Sport, 5-Doppelarm, titangrau matt, glanzgedreht, 8,5 J x 19, Reifen 255/45 R19, Sonnenschutzverglasung abgedunkelt, regulärer Preis CHF 58 120.-, Prämie CHF 2000.-, Ausgleich CHF 2440.-, Barkaufpreis CHF 53 680.-, Sonderzahlung: CHF 13 420.-. Leasingrate: CHF 409.-/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 15.4. bis 30.6.2023. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge.

furrer auto
Starke Marke. Guter Service

Furrer Auto Lachen AG

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ
Tel. 055 451 13 60, audipartners.ch/furrer-auto

